

Wir, Maria und Herbert Wiesenegger, vlg. Geiger, Gföllgraben, 8762 Pölstal, sprechen uns auf diesem Wege offiziell gegen die Bauung der Windparkanlage „Habering-Bocksruck aus und halten diesbezüglich Nachstehendes fest:

Die Anlage wäre luftlinientechnisch nur 850m von unserem Hof bzw. Grund entfernt, was nicht nur die Aussicht (blinkende Lichter, speziell nachts) erheblich mindert, sondern vor allem auch in unseren unmittelbaren Lebensraum eingreift und somit unsere Lebensqualität entscheidend beeinträchtigt.

Unsere Landwirtschaft befindet sich seit 1826 im Familienbesitz. Der Begriff „Bauernsterben“ bedarf sicherlich keiner umfassenden Ausführung, es ist viel mehr Fakt, dass es für Bergbauernbetriebe immer schwieriger wird, wirtschaftlich konkurrenzfähig zu bleiben; die meisten Landwirte in unserer Umgebung sind ohnehin bereits Nebenerwerbsbauern. Diese Doppelbelastung nehmen wir in erster Linie für unsere Kinder auf uns, damit wir ihnen zur gegebenen Zeit eine sichere Zukunft am Hof gewährleisten können.

Wird das Projekt Windparkanlage „Habering-Bocksruck“ in die Tat umgesetzt, ist das Bebauungsverbot in der umliegenden „Roten Zone“ und die damit verbundene Wertminderung ein weiterer negativer Aspekt, der eine gewinnbringende Übergabe unseres Familienbetriebes an die nächste Generation maßgebend erschwert.

Welche Auswirkungen der Bau dieser gewaltigen Anlage auf die umliegende Flora und Fauna hat, sei hier dahingestellt. Es möge jedoch bedacht werden, dass die Unwetter der letzten Jahre immer wieder zu gefährlichen Hangrutschungen geführt haben.

Abschließend sind wir der Meinung, dass Oberzeiring mit dem Tauernwindpark und diverser Wasserkraftwerke bereits einen bedeutenden Beitrag zur erneuerbaren Energie leistet.

Unter Berücksichtigung der oben nähergebrachten Gegebenheiten ersuchen wir den Windpark bei uns nicht zu errichten

Mit freundlichen Grüßen